

Im Bann des Mondes

DM X HP

Von Opal

Kapitel 10: Tanzunterricht – erster Teil

Tanzunterricht – erster Teil

Snape verließ zwei sprachlose Schüler. Einen Moment lang saßen Harry und Draco wie erstarrt auf ihren Plätzen fest, dann löste sich ein frustrierter Schrei aus Dracos Mund. Haareraufend lief der Slytherin im Zimmer auf und ab.

„Dafür werde ich mich noch rächen. Dann kann Onkel Sev was erleben. Was denkt der sich eigentlich. Wie soll ich einem dämlichen Gryffindor das Tanzen beibringen, das ist doch vergebliche Liebesmüh!“

„Hey, ich bin auch hier, also zügle dein Temperament. Außerdem zerstörst du gerade deine heißgeliebte Frisur, mein Lieber!“ schmolte Harry. Er hasste es, wenn Draco redete, als wenn er nicht im Raum wäre.

Einen Moment lang war Draco regelrecht fasziniert von dem süßen Schmollmund, dann drang das Gesagte in seinen Kopf vor und mit einem erstickten Paniklaut verschwand er im angrenzenden Bad. Schnell richtete er dort seine Haare, bevor er ins Zimmer zurückkehrte.

Grinsend sah Harry ihm entgegen. „Können wir dann jetzt beginnen? Sooo schwer kann das ja nun auch wieder nicht sein.“

„So schwer soll das nicht sein?! Du hast doch keine Ahnung!! Das ist kein einfaches Rumgehopse, sondern ein anspruchsvoller mittelalterlicher Tanz.“ Die Hände in die Hüften gestützt baute sich Draco vor Harry auf. „Ich habe dich beim Turnierball gesehen. Du bist wahrscheinlich der schlechteste Tänzer der Schule! Also spiel dich hier nicht so auf.“

„Ah, und du kannst es besser, oder wie?“ nun stand auch Harry auf. Das konnte er nicht auf sich sitzen lassen. Gut, er war vielleicht kein Meister, aber sooo schlecht nun auch wieder nicht.

„Natürlich, immerhin bin ich ein Malfoy. Uns wird das Tanzen in die Wiege gelegt. Außerdem habe ich seit meinem dritten Lebensjahr Tanzunterricht bekommen.“ Hielt ihm Draco mit stolzgeschwellter Brust entgegen.

„Ja, ja. Ist ja gut. Wenn wir dieses dämliche Ritual allerdings durchführen wollen, dann solltest du langsam anfangen mir dieses nette Stück beizubringen. Umso eher haben wir es hinter uns und ich kann dich ... ähm ich meine natürlich mich, endlich in der Dusche ertränken.“ Knurrte Harry und trat einen Schritt zurück.

Widerstrebend nickte Draco und stellte sich schräg versetzt vor Harry auf.

„Wenigstens hält sich der Körperkontakt hierbei in Grenzen, wer weiß, was ich mir sonst noch einfangen könnte.“ Murrte Draco dabei in seinen nichtvorhandenen Bart. Dann straffte er seine Gestalt und stellte sich in Positur. Eine Hand hielt er dabei hinter dem Rücken. Die rechte Hand hingegen erhob er mit der Innenfläche seinem Gesicht zugewandt.

Dann noch den Kopf stolz erhoben, und voila, fertig war die Ausgangsposition. Nur leider wirkte diese bei Weitem nicht so eindrucksvoll, wie gedacht. Im Gegenteil, der Gryffindor brach in haltloses Gelächter aus.

„Du siehst aus wie ein Storch, Malfoy!“ kicherte Harry mit roten Wangen und glänzenden Augen. Einen Augenblick starrte Draco gebannt auf das sich ihm bietende Bild, dann fasste er sich wieder und schnarrte: „Krieg dich wieder ein und stell dich auf, oder ich vergesse mich!“

Immer noch lächelnd nahm Harry seinen Platz ein und kicherte: „Ist ja gut. Ich wusste ja nicht, dass du sooo versessen darauf bist mit mir zu tanzen.“ Dann hob er ebenfalls seinen Arm und ahmte Dracos Haltung nach, der mit aufeinandergebissenen Zähnen dastand und leicht knurrte.

„Wenn du dann endlich so weit bist, können wir ja anfangen.“ Zischte er.

- fortsetzung folgt -

So, dass war es mal wieder für heute, aber um euch die Wartezeit zu verkürzen, hier noch eine kleine Info: Im nächsten Kapitel wird uns die liebe Pansy wieder ihre Aufwartung machen *gg*

In diesem Sinne wünsche ich euch noch einen schönen Abend.

LG Opal